



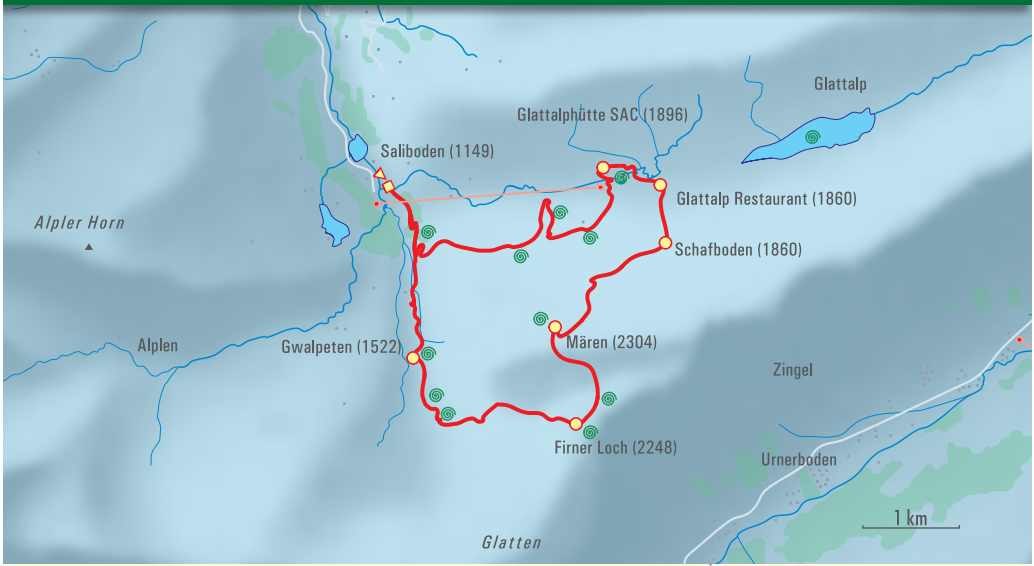
Foto: Hans Moor

Märenplateau mit dem Clariden im Hintergrund

Die Wanderung führt in ein Eldorado für Karstfreaks und Liebhaber urchinlicher Fels- und Gebirgslandschaften. Ausgangspunkt ist die Talstation der Luftseilbahn Sali - Gattalp. Anfänglich führt der Weg entlang der Naturstrasse Richtung Ruosalp. Bei der Brücke über den Gwalpetenbach verlässt der markierte Weg die Strasse südwärts und erreicht über einen steilen Hang den flachen Alboden von Gwalpeten. Dieser wird gequert, um in den ostwärts anschliessenden Hängen die steile «Chälä» (Couloir) des Bockalpeli zu erreichen. Wir verlassen das Weidegebiet und steigen hinauf in die bizarren, vom Wasser ausgewaschenen Karstformen. Vom Firner Loch führt ein steiler, markierter Weg zum Urner Boden hinunter. Richtung Norden liegt ein unwirklich scheinendes Felsenmeer vor uns. Wie für einen Kapitän auf dem Meer heisst es auch hier, auf die Navigation zu achten. Denn nur zu schnell ist die Markierung auf dem relativ flachen Märenplateau ausser Sicht! Beim Gipfelkreuz der Mären geniessen wir einen

der atemberaubendsten Aussichtspunkte des Tales. Jetzt windet sich der Weg durch die Inner Brüelchälén steil und oft über Schneefelder hinunter auf den Schafboden. Das nächste Ziel, die gastliche Bergwirtschaft Gattalp oder die gemütliche Gattalalphütte des SAC, ist bald erreicht. Wem die steilen Auf- und Abstiege der Tour zu sehr in die Beine gefahren sind, benutzt für den Rückweg getrost die Luftseilbahn. Der Abstieg zu Fuss hat aber auch seine Reize und wird mit bestem Muotataler Quellwasser à discretion aus der Felsenquelle Märenbrunnen belohnt. Die Kehren hinunter ins Sali sind bequem zu meistern und bieten einen wunderbaren Blick auf den Waldibachfall.

Hans Moor



## Saliboden ► Saliboden

○ Muotathal (Richtung Bisistal)				6 h 30 min	
▼ Saliboden		0:00		13.7 km	
● Gwalpeten	1:10	1:10		1337 m	
● Firner Loch	2:00	3:10		1337 m	
● Mären	0:25	3:35		<b>mittel/schwer</b>	
● Schafboden	0:50	4:25		Wander- und Skitourenkarte	
● Glattalp Restaurant	0:15	4:40		Muotathal – Stoos – Illgau	
● Glattalphütte	0:15	4:55		Blatt Muotatal und Linthal	
■ Saliboden	1:35	6:30		für geübte Bergwanderer	
○ Muotathal				Kraftpunkt	

